



**E-Mail
Print- und Onlinemedien**

Luzern, 9. November 2020

Medienmitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung

Kooperation Industriestrasse Luzern – sagt JA zur BZO Teilrevision

Am 29. November 2020 stimmt die Stadtluzerner Bevölkerung über die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung der Stadt Luzern ab. Die Arealentwicklung Industriestrasse der Kooperation Industriestrasse Luzern ist von der BZO-Abstimmung direkt betroffen. Die Kooperation und alle fünf angeschlossenen gemeinnützigen Baugenossenschaften sagen JA zur Vorlage.

Die Überbauung an der Industriestrasse bildet den Auftakt für ein neues Stück Luzern. Die fünf Luzerner Wohnbaugenossenschaften planen gemeinsam Raum für Menschen und Projekte, die durch ihren Pioniercharakter auf die Stadt ausstrahlen sollen. Der Fokus liegt auf zahlbarem Wohnraum und einer Überbauung, die Wohnen, Arbeiten und Kultur vereint. An der Industriestrasse entstehen unterschiedliche Angebote wie traditionelle und innovative Wohnformen, Gemeinschaftsräume sowie Raum für Gewerbe, Dienstleistungen und Kultur. Zukunftsweisende Bbauungs-, Gebäude- und Nutzungsstrukturen sowie eine partizipative Prozessgestaltung sind zentrale Elemente des Projekts. Die Kooperation nimmt mit dieser Art der Projektrealisation eine Vorreiterrolle ein.

Mit JA zur Teilrevision geht es Vorwärts

Die Teilrevision ermöglicht der Kooperation Industriestrasse eine vielfältige Überbauung mit einer breiten Palette an Wohn- und Gewerberaum entstehen zu lassen. Betroffen von der Teilrevision ist die Erhöhung der Überbauungsziffer (ÜZ) und der Fassadenhöhe. Ein JA zur BZO Teilrevision bildet eine wichtige Grundlage, um dieses Pionierprojekt im Interesse des gemeinnützigen Wohnungsbaus wie geplant realisieren zu können. Mit der Annahme der BZO Teilrevision plant die Kooperation im Frühjahr 2022 mit dem Baustart.

Kontakt für Fragen und Auskünfte:

Edina Kurjakovic, Geschäftsleiterin

M: edina.kurjakovic@kooperation-industriestrasse.ch

T: 041 220 20 18